

Herbstwettkampf Einzelwettkampf - MÄNNLICH

Samstag, 27. September 2025
Jahnhalle Langensteinbach

Ort: Jahnhalle, Am Schelmenbusch 18, 76307 Karlsbad

Gau-und Bezirksklasse:

Einturnen: 9:00 Uhr, Wettkampfbeginn 9:45 Uhr

Gauklasse

WK-Nr.	Wettkampf- bezeichnung	Startberechtigt sind	Inhalte	Zusatz
1	M 6 / 7	2018 u. jünger	P1 – P3	Pflicht 5- Kampf
2	M 8 / 9	2016 u. jünger	P2 – P4	Pflicht 5- Kampf
3	M 10 / 11	2014 u. jünger	P3 – P5	Pflicht 5- Kampf
4	M 12 / 13	2012 u. jünger	P4 – P6	Pflicht 5- Kampf
5	M 14 / 15	2010 u. jünger	P5 – P7	Pflicht 5- Kampf
6	M 16 / 17	2008 u. jünger	P5 – P8	Pflicht 5- Kampf
7	offene Klasse ab M 14	2011 u. älter	P4 und höher	Pflicht 5- Kampf

Bezirksklasse

WK-Nr.	Wettkampf- bezeichnung	Startberechtigt sind	Inhalte	Zusatz
8	M 6 / 7	2018 u. jünger	P1 – P3	Pflicht 7- Kampf
9	M 8 / 9	2016 u. jünger	P2 – P4	Pflicht 7- Kampf
10	M 10 / 11	2014 u. jünger	P3 – P5	Pflicht 7- Kampf
11	M 12 / 13	2012 u. jünger	P4 – P6	Pflicht 7- Kampf
12	M 14 / 15	2010 u. jünger	P5 – P7	Pflicht 7- Kampf
13	M 16 / 17	2008 u. jünger	P5 – P8	Pflicht 7- Kampf
14	Offene Klasse ab M 14	2011 u. älter	P4 und höher	Pflicht 7- Kampf

1) Übungen

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich (Ausgabe 2015) + Zusatzaufgabe – einschließlich der gültigen Ergänzungen.

2) Zusatzaufgabe

Jeder Turner muss 5 Seildurchschläge zusammenhängend absolvieren und erhält dann 1 Punkt als Wertung.

3) Bestimmungen

Generell gelten die im Aufgabenbuch genannten Aufgaben. Spezielle Festlegungen bzw. Ergänzungen sind unten aufgeführt. Sofern nachfolgend nicht anders festgelegt, gelten die Geräthöhen laut Aufgabenbuch.

4) Gerätefestlegungen

Boden

Alle Bodenübungen werden auf der Mattenbahn geturnt

Ringe und Pauschenpferd

Die Übungen an den Geräten Ringe und Pauschenpferd können erst ab der P3 geturnt werden.

Sprung:

P2 + P3: Kasten seitgestellt, Geräthöhe 0,90 m

P4: Bock, Geräthöhe 1,00 m

P5: Sprungtisch (Bezirksklasse), Geräthöhe 1,10 m oder höher
in der Gauklasse auch Kasten seitlich erlaubt

P6: Sprungtisch, Geräthöhe 1,10 m oder höher
Beide Sprünge möglich

P7 + P8: Sprungtisch, Geräthöhe 1,20 oder höher
Beide Sprünge zugelassen

P9: Sprungtisch, Geräthöhe 1,35 m
Beide Sprünge zugelassen

5) Startberechtigung

Der Start eines Turners ist nur in einer Wettkampfkategorie zulässig.

Es gelten folgende Einschränkungen:

Nicht startberechtigt sind im Wettkampfbereich des allgemeinen Turnens alle Jugendturner und Schüler, die 2024 über die Gauebene hinaus an Meisterschaften des Kunstturnbereiches männlich gestartet sind. Bei diesem Wettkampf handelt es sich um keine Meisterschaft.

Nicht startberechtigt bei den Herbstwettkämpfen Gerätturnen 2025 sind Turner, die 2024 offiziell einem Bundeskader oder Landeskader des BTB angehören.

5) Startpassregelung

Für diesen Wettkampf ist keine ID-Nummer sowie keine Jahresmarke notwendig.

6) Meldung

Namentliche Meldung (vereinsweise) mit Vereins-, Wettkampfangabe und Jahrgang ist erforderlich -> Excel-Meldedatei auf der Homepage des Karlsruher Turngaus.

Meldegebühr: 10,00 € je Einzeltuner

Meldeschluss: Sonntag, 21. September 2025

Das Meldegeld für alle gemeldeten Wettkämpfer wird mittels Einzugsermächtigung vom Vereinskonto in einem Gesamtbetrag abgebucht.

Für Meldungen oder Änderungen nach dem Meldeschluss werden die **doppelten** Gebühren berechnet.

7) Kampfrichter

Jeder teilnehmende Verein muss PRO gemeldetem Durchgang **ZWEI** geschulte Kampfrichter(innen) stellen und auch dafür sorgen, dass diese anwesend sind. Sollten diese verhindert sein, hat der Verein selbstständig für Ersatz zu sorgen. Bei fehlendem Kampfrichter unbedingt **VOR** Meldeschluss mit der Kampfrichterverantwortlichen Christina Merz in Verbindung setzen.

SONST IST K E I N E TEILNAHME MÖGLICH.

Für jeden fehlenden Kampfrichter wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 € erhoben.

Meldungen Turner und Kampfrichter per Mail an:

Christina Merz (christina.merz@karlsruher-turngau.de)
Tel. 0173 9578131

Vereinsanschrift: Jahnhalle

Am Schelmenbusch 18, 76307 Karlsbad

- Für Personen-/ Sachschäden und Diebstähle wird keine Haftung übernommen.
- Mit der Anmeldung erteilen alle Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung, auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen.

Gemeinsam für Fairplay und Respekt

Wir appellieren, dass sich alle Beteiligten gemäß der Fairplay Grundsätze verhalten. Dazu zählen u. a.:

- achtsames Verhalten gegenüber sich, aber auch gegenüber Anderen
- respektvoller Umgang untereinander
- angemessener Umgangston, keine Wutausbrüche oder Beschimpfungen
- Anerkennung von Kampfrichter-entscheidungen unter Einbeziehung der Kampfrichterleitung
- Erwachsene sind Vorbilder für Kinder!

Faires Verhalten kann nicht gelehrt, aber vorgelebt werden.

